

Kongress im Zeichen des Wandels

[06.06.2016] Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) hat für seinen jährlichen Kongress eine neue Location in Berlin gefunden. Statt im Hotel trifft sich die Branche in einem ehemaligen Bahnhof. Angela Merkel und Sigmar Gabriel haben ihr Kommen zugesagt.

Im Mittelpunkt des diesjährigen BDEW Kongresses (8. bis 9. Juni 2016, Berlin) stehen die Weichenstellungen für einen zukunftsfähigen Energiemarkt. Zahlreiche Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführer von Versorgungsunternehmen sowie Vertreter aus Politik und Wissenschaft diskutieren im Rahmen des größten Branchentreffs der Energie- und Wasserwirtschaft. Dabei geht es insbesondere um neue Geschäftsmodelle für Energieversorger und um die Systemintegration der erneuerbaren Energien. Auch das Thema Digitalisierung wird eine zentrale Rolle in den Diskussionen spielen. Insgesamt werden rund 1.400 Besucher erwartet. Auch politische Prominenz hat ihr Kommen angekündigt. Über die Herausforderungen der Energiebranche sprechen Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel und der Vizepräsident der EU-Kommission Maroš Šefčovič.

Neuer Veranstaltungsort

In diesem Jahr findet die Veranstaltung statt im Hotel Intercontinental erstmals in der STATION-Berlin, dem ehemaligen Dresdner Bahnhof, statt. Auch das Konzept der Veranstaltung ändert sich. Mit den neuen Räumlichkeiten wächst das Programmangebot: Im Plenum werden die Keynotes und Diskussionsrunden stattfinden. Darüber hinaus wird es zwölf Foren, so genannte Themenwelten, geben. Behandelt werden zum Beispiel die digitale Agenda, die Innovationsfähigkeit der Unternehmen, Batteriespeicher, Nachwuchssicherung sowie Energie und Mobilität in den Städten der Zukunft. Die Themenwelten spiegeln sich auch in der begleitenden Ausstellung wider.

Im Plenum des Kongresses diskutieren und referieren Branchenexperten zu folgenden Themen:

- ? Wohin fließt das Kapital? Veränderung der Investmentströme und Refinanzierungsbedingungen.
- ? Neue Märkte, neue Produkte – neue Unternehmen? Businessstrategien mit der Energiewende.
- ? Bepreisung von Energie und Finanzierung von Infrastruktur: Was bringt die Zukunft?
- ? Energiewirtschaft vor der Verstaatlichung oder neue Chancen für den Markt?
- ? Dekarbonisierung – Positionen und Interessen der Energiewirtschaft.
- ? Dezentrale Energieversorgung: Perspektiven für eine Energielandschaft im Wandel.
- ? Welche Produkte bietet der Energiemarkt? Flexibilitäten, Versorgungssicherheit und Vertriebsprodukte.

Praxisorientierte Sessions

Während das Plenum die Basis der Veranstaltung mit den vertrauten politischen und Diskussions-Formaten darstellt, erlauben die Themensessions den Kongressteilnehmern aus unterschiedlichen Zielgruppen, die für sie passenden Schwerpunkte zusammen zu stellen und so den individuellen Nutzen und Informationswert deutlich zu erhöhen. Die Inhalte der Themensessions sind dabei nah an der Umsetzungspraxis in den Unternehmen orientiert:

- ? Digitale Sektorkopplung: Intelligent Profitabilität steigern.
- ? Digitale Agenda: Von der Idee zum Mehrwert.

- ? Integrated Cities: Energie und Mobilität in den Städten der Zukunft.
- ? Batteriespeicher als Game Changer.
- ? Resilienz und Cyber-Sicherheit: Wie widerstandsfähig ist das heutige Energiesystem?
- ? Innovation Lab: Innovationsfähigkeit – heute und morgen.
- ? Der Energiekunde 2030 – sind wir bereit für ihn?
- ? Wie machen wir uns attraktiv für die Generation Y?

Besondere Aufmerksamkeit erhält auch die Windenergie und ihre Rolle im zukünftigen Energiesystem. Außerdem werden folgende Fragen diskutiert: Welche Chancen und Geschäftsmodelle bieten sich Stadtwerken in der Energiewelt von morgen und welche Rolle sollte der Energieträger Erdgas angesichts seiner Potenziale künftig spielen? Die Themensessions wechseln sich mit den Plenarblöcken ab. Dabei entscheiden die Teilnehmer individuell, wann sie sich von Neuem inspirieren lassen oder tiefer in Bekanntes eisteigen möchten. Lounge-Bereiche laden zu entspannten Treffen und Gesprächen ein. Mit der Smartphone-App zum BDEW Kongress lassen sich die Veranstaltungstage einfach und individuell zusammenstellen. Mit dem Kongress-Planer sollen die Teilnehmer den Überblick behalten und mittels einer Chat-Funktion können sie mit anderen Besuchern in Kontakt treten. Der interaktive Raumplan soll dafür sorgen, dass sich alle Gäste jederzeit schnell zurechtfinden und nichts verpassen. Der Kongress startet bereits am Vorabend, 7. Juni 2016, mit dem Eröffnungsevent in der Ausstellung. Im Anschluss an den ersten Kongresstag am 8. Juni 2016 lädt der BDEW gemeinsam mit Siemens zu einem Abend-Event ein. In urbaner Atmosphäre können die Kongressteilnehmer das geschichtsträchtige Ensemble der STATION-Berlin entdecken.

()

Weitere Informationen zum BDEW-Kongress 2016

Stichwörter: Messen | Kongresse, BDEW